

Kennen Sie Ihre Rechte in der Telekommunikations?

Die Firma „Dialer –Schutz“ bietet viele Möglichkeiten der Information aus dem täglichen Alltag. Es lohnt sich dort hinein zu schauen.

Dialer Schutz Nachrichten

Karmelitengasse 1
86152 Augsburg

 webmaster@dialerschutz.de

Fax: +49 1801 0121324712

(3,9 ct/Min aus dem Netz der Deutschen Telekom, höchstens 42 Cent/Min. aus den Mobilnetzen)

Tel: +49 1801 0121324711

(3,9 ct/Min aus dem Netz der Deutschen Telekom, höchstens 42 Cent/Min. aus den Mobilnetzen)

<http://www.computerbetrug.de/>

Wir haben hier einmal Auszüge zusammengestellt. Wir garantieren keine Vollständigkeit. Bitte wenden Sie sich an die o.g. Adressen. Vielen Dank.

News vom 16. Februar 2007

0137-Lockanrufe an Weihnachten: Razzia in fünf Bundesländern

Sechs Wochen nach der groß angelegten Welle von Lockanrufen mit 0137-Nummern in Deutschland hat die Staatsanwaltschaft Osnabrück zum Schlag gegen die mutmaßlichen Drahtzieher ausgeholt. Bei Razzien in fünf Bundesländern und in Österreich wurden diese Woche knapp zehn Firmensitze und Privatwohnungen durchsucht. „Wir ermitteln gegen acht Beschuldigte im Alter zwischen 38 und 53 Jahren“, bestätigte Staatsanwalt Jürgen Lewandrowski am Freitag gegenüber Dialerschutz.de. Lewandrowski wertete die Aktion als deutliches Signal gegen Telefonbetrüger: „Wir werden in Deutschland keine rechtfreien Räume dulden.“

News vom 12. Februar 2007

Teure R-Gespräche: Sperrliste soll am 1. Juli starten

R-Gespräche bei denen der Angerufene die Kosten übernimmt, haben in der Vergangenheit für viel Ärger gesorgt. Vor allem Eltern „freuten“ sich über hohe Rechnungen, weil sich ihre Kinder von Freunden anrufen ließen – und sie dafür zur Kasse gebeten wurden. Die Bundesnetzagentur geht jetzt daran, Telefonbesitzer vor unerwünschten R-Gesprächen zu schützen. Ab 1. Juli sollen sich Anschlussinhaber in eine zentrale Sperrkartei eintragen können.

Gut viereinhalb Jahre ist es her, dass in Deutschland die R-Gespräche eingeführt wurden. Bei diesem System bezahlt nicht der Anrufer die anfallenden Kosten, sondern der Angerufene. Daher rührt auch die Bezeichnung R-Gespräch. Das „R“ steht für das englische "Reverse Charge" (Rückwärtsberechnung).

Doch was in Ländern wie den USA gang und gäbe ist, sorgte hierzulande für viel Verdruss. Gerade in den Anfangsjahren des Systems fielen vor allem Kinder und Jugendliche auf die Werbesprüche der Anbieter herein. Sie lasen zwar „kostenlos telefonieren“; auf den Zusatz „und der Angerufene zahlt“ achteten sie nicht.

Die Folgen waren verheerend. Reihenweise beschwerten sich Betroffene über hohe Telefonrechnungen – zumal für R-Gespräche oft saftige Gebühren von über einem Euro pro Minute abgerechnet wurden. Auch die Gerichte mussten sich vielfach mit Rechnungen für R-Gespräche befassen – und kamen zu widersprüchlichen Erkenntnissen. Mal mussten die Angerufenen zahlen, mal eben nicht.

News vom 23. Dezember 2006

Mehrwertdienste: Bundesgerichtshof stärkt Rechte von Telefonkunden

Der Bundesgerichtshof in Karlsruhe hat ein weiteres Urteil gefällt, das die Rechte von Telefonkunden deutlich stärkt. Die Richter stellten fest, dass Telefongesellschaften Verbindungen zu Mehrwertdiensten wie der 0900 nicht mehr einfach so abrechnen dürfen, wenn ihr Kunde berechnigte Einwendungen gegen den zusätzlichen Dienst erhebt. Damit revidierte der BGH sein berühmtes „Telefonsex-Urteil“ aus dem Jahr 2001, das vor allem Opfern unseriöser Dialer das Leben schwer gemacht hatte.

Bisher war das Inkasso für Telefongesellschaften bei Mehrwertdiensten wie 0190 oder 0900 einfach. Sobald eine Verbindung über die Nummer zustande kam, forderten Telekom & Co bei ihren Kunden einfach das Entgelt nach Preisliste ein. Einwendungen des Kunden gegen den Mehrwertdienstanteil wurden in der Regel nicht berücksichtigt. Begründung: Man habe ja die Verbindungsleistung erbracht.

News vom 21. Dezember 2006

Kostenfallen im Internet: Verbraucherschutzverband geht gegen Anbieter vor

Ob kostenloser SMS-Versand, Warenproben, Führerscheintests oder Ahnenforschung: Immer mehr Themen werden von dubiosen Anbietern dazu missbraucht, Verbraucher im Internet in teure Verträge zu locken. Die Masche: Die Anbieter verstecken die Preise einfach im Kleingedruckten oder in den AGB – und fordern das Geld von ihren Opfern dann mit harschen Drohungen ein. Doch jetzt schlägt der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) zurück. Mittlerweile laufen rund 20 Verfahren gegen Anbieter, teilweise sind sogar schon Klagen erhoben. Anette Marienberg, zuständig für die Rechtsdurchsetzung im vzbv, berichtet im Interview mit Dialerschutz.de, gegen wen die Verbraucherschützer vorgehen, und warum dubiose Anbieter bald auch im Ausland nicht mehr sicher vor rechtlichen Schritten sind.

Dialerschutz, Downloads, Dokumente, Musterbriefe

Hier finden Sie Programme zum Schutz vor unerwünschten Dialern, teuren Einwahlen, sowie zur Reinigung des PC von Dialern. Zudem finden Sie hier unsere Musterbriefe und -Schreiben. Die Software eignet sich für den Einsatz auf Windows 95/98/ME/2000/XP und ist, soweit nicht anders angegeben, kostenlos. Bitte beachten Sie, dass es sich um Programme von Fremdanbietern handelt, für die Dialerschutz.de keinen Support leistet. Beachten Sie auch, dass Softwarelösungen keinen hundertprozentigen Schutz bieten können - im Gegensatz zu Hardwarelösungen wie etwa dem **Dialer-Blocker** von Conrad Electronic. Dialerschutz.de übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Benutzung dieser Programme entstehen. Die Bereitstellung erfolgt in Kooperation mit unserer Partnerseite Winload.de. Mit dem Klick auf die externen Links verlassen Sie unter Umständen das Angebot von Dialerschutz.de. Aktualisiert: Februar

2007.

Dialer Remover Download

Free Scan, awarded Spyware and Dialer killer - 5 Stars Rated.

www.pctools.com

T-Online Antidialer

Kinderleichte Installation aber sehr hoher Schutz!

www.t-com-security.de

Anti Trojaner: kostenlos

Kostenlose Software für Windows XP Schutz vor Trojaner, Würmer, Viren

www.1a-downloads

Dialer-Entfernung und PC-Reinigung

Ad-aware Standard Edition 1.06 r1

Ad-aware findet und löscht unerwünschte Spyware und andere Schädlinge auf dem PC, erkennt dabei aber auch etliche Dialer. Diese können dann auf Wunsch gelöscht werden. Das Programm hat sich in Tests als sehr zuverlässig erwiesen und ist zudem kostenlos. Ad-aware kann auch problemlos in Ergänzung zu Spybot Search & Destroy eingesetzt werden, wie letzteres sollte es regelmäßig aktualisiert werden, da ständig neue Signaturen hinzukommen. Das Tool ist 2,65 MB groß.

[Download](#)

Spybot Search & Destroy 1.4

Unser Tipp!

SpyBot-S&D durchsucht Festplatte und Registry nach unerwünschten Dialern und Spionagesoftware. Findet SpyBot-S&D solche Dateien, werden diese auf Wunsch restlos und sicher entfernt. Zudem entfernt SpyBot unerwünschte Dialer und ActiveX-Controls, die für den unbemerkten Download oder gar die automatische Einwahl von Dialern verantwortlich sind, blockiert den Zugriff auf gefährliche Webserver, und entfernt so genannte Gebrauchsspuren auf dem PC. Das Tool von Patrick Kolla verfügt in der aktuellen Version 1.4 über rund 25.000 Signaturen und ist Freeware. Mit Online-Update-Funktion, die auch regelmäßig angewendet werden sollte.

[Homepage/Download](#)

Avira Antivir PersonalEdition Classic Version

ein Viren- und Trojanerscanner, der Malware auf dem PC schnell und sicher erkennt. Seit Anfang 2004 setzen die Entwickler der H+BEDV bei ihrem Programm aber auch auf Schutz vor Dialern. So wurde die Heuristik des Tools auf Einwahlprogramme erweitert. Damit soll Antivir sogar auch Dialer erkennen, die (noch) nicht in den Signaturen vorhanden sind. Antivir Personal Edition Classic ist für den privaten, nicht-kommerziellen Einsatz kostenlos. Eine Online-Updatefunktion hält das Tool ständig auf dem neuesten Stand.

[Homepage/Download](#)

Autostartmanager 1.44

Mit Hilfe dieses Tools von Mirko Böer lässt sich festlegen, welche Programme beim Windows-Start mitgestartet werden sollen. Unerwünschte Starts können durch einfachen Eingriff in die Registry für die Zukunft unterbunden werden. Wichtig kann dies beispielsweise bei Webdialern sein, die mit Windows starten und somit nicht mehr ohne Weiteres gelöscht werden können. Das 339 kb kleine Tool ist Shareware, für den privaten Gebrauch aber kostenlos.

[Download](#)

a-squared HiJackFree 2.0

a-squared HiJackFree richtet sich an erfahrene Anwender oder Systemadministratoren und hilft bei der manuellen Erkennung und Beseitigung von HiJackern, Spyware, Adware, Trojanern und Würmern. Ob aktive Prozesse, offene Ports, Autorun-Einträge, Dienste, Explorer- und Browser-Plugins, DNS-Einträge in der Hosts-Datei oder installierte Layered Service Provider (LSPs): Übersichtlich und vollständig aufgelistet haben Sie als Anwender die volle Kontrolle und können bei Bedarf manuell eingreifen. Die neu strukturierte Benutzeroberfläche erleichtert die Bedienung. Per Online-Abfrage werden zu allen gefundenen Prozessen, Ports, Diensten, Autostarts etc. weitere Informationen abgerufen. Die Listen werden je nach Gefahrenpotential eingefärbt und bieten für jede Datei ausführliche Erklärungen, wie es zu der Gefahreinstufung kommt. Auch die Malware-Entfernung wurde erleichtert: Mit einem Mausklick können als Malware identifizierte Prozesse zusammen mit den entsprechenden Autostart-Einträgen gelöscht werden. Besteht noch keine hundertprozentige Klarheit über die Gefährlichkeit eines Programms oder deren Nutzen, kann es über die neue Quarantäne-Funktion vorerst aufbewahrt und bei Bedarf wiederhergestellt werden. Das Tool ist deutschsprachig und für Privatanwender kostenlos.

[Download Homepage](#)

HijackThis 1.99.1

Das kostenlose Tool durchsucht Registry und Festplatte, listet deren Inhalte auf und erleichtert damit die Suche nach "unerwünschten Gästen", etwa Einträge, die oft mit Dialern auf den PC kommen und die Startseite des Browsers verändern. Mit HijackThis lassen sich die unerwünschten Einträge schnell und problemlos löschen - das Problem veränderter Startseiten oder Umleitungen ist damit meist behoben. Das Tool sollte allerdings mit Bedacht angewendet werden: in den Händen eines ungeübten Users kann es durch die Löschung eigentlich sinnvoller Einträge auch großen Schaden auf dem PC anrichten. Englisch.

[Homepage](#) [Download](#) [Anleitung \(eng.\)](#)

juv16 Power Tools 2006 1.5.2.335

Die juv 16 Power Tools stammen wie der RegCleaner von Entwickler Jouni Vuroio. Die Toolsammlung enthält aber nicht nur den RegCleaner, sondern auch viele weitere Reinigungs-Funktionen für den PC. Im Menü Preferences-Languages kann das Bedienungsmenü auf die deutsche Sprache eingestellt werden. Das Tool kostet 29,95 \$.

[Download](#)

Dialer- und Virenschutz für Handys

F-Secure Mobile Antivirus

F-Secure Mobile Anti-Virus bietet laut Hersteller Schutz gegen alle Arten von Viren-Attacken. Die Software unterstützt neben Windows Mobile 5.0 weiterhin die Vorversion 2003 sowie alle Mobiltelefone mit den weit verbreiteten Betriebssystemen Series60, Series80 und Series90. Der Anwender kann zwischen den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch und Finnisch wählen. F-Secure Mobile Anti-Virus verfügt über eine Echtzeit-Scan-Funktion, die zur Vorbeugung von Infektionen automatisch alle Dateien abfängt und analysiert, sobald sie gespeichert, kopiert oder herunter geladen werden. Alle gefundenen Viren werden anschließend automatisch in Quarantäne gestellt. Eine kostenlose 30-Tage-Testversion steht zum Download bereit.

[Download](#)

VirusScan Mobile

McAfee VirusScan Mobile geht gegen Viren, Würmer und Trojaner in E-Mails, SMS, MMS oder Internet-Downloads auf dem Handy vor. Die Software ist für Windows Mobile 2003 Pocket PC, Windows Mobile 2003 Smartphone, Windows Mobile 5 Pocket PC, Windows Mobile 5 Smartphone, Symbian Series 60 und Symbian UIQ verfügbar, zumindest wenn man Provider oder

Gerätehersteller ist. Zum freien Download steht derzeit eine Beta-Version für Symbian Series 60 zur Verfügung. Hierfür ist jedoch eine Registrierung von Nöten. Das Benutzerhandbuch ist dagegen frei zugänglich.

[Link zu McAfee Mobile](#)

Symantec Mobile Security 4.0 für Symbian

Symantec Mobile Security 4.0 für Symbian, dient dem Schutz Ihres Smartphones vor Angriffen über drahtlose Netzwerke. Das Programm wurde zum Suchen und Entfernen von einer Vielzahl von Viren auf Smartphones entwickelt, die die Symbian Plattformen der Serie 60 oder 80 verwenden, darunter ausgewählte Modelle von Nokia, Panasonic und anderen führenden Herstellern. Eine interne Firewall hilft laut Hersteller bei der Abwehr nicht autorisierter Zugriffe, und die LiveUpdate Wireless-Technologie sorgt für eine drahtlose Aktualisierung der Schutzfunktionen. Die Zwei-Jahres-Lizenz für das Schutzprogramm kostet 44,96 Euro. Eine Testversion liegt nicht vor.

[Homepage](#)

Nützliche Tools

Hashanzeige

Mit der Registrierung eines Dialers bei der Regulierungsbehörde (Reg TP) wird für dieses Programm sein eindeutiger elektronischer "Fingerabdruck" (sog. Hashwert) in der Datenbank der Reg TP erfasst. Beim Angebot eines Dialers muss der Anbieter Ihnen als Nutzer kostenlos sowohl den Hashwert übermitteln als auch die Informationen, wie Sie diesen Hashwert überprüfen können. Als Nutzer eines Dialers können Sie folglich durch Vergleich des Ihnen übermittelten Hashwerts mit dem in der Datenbank hinterlegten Hashwert überprüfen, ob dieser Dialer bei der Regulierungsbehörde registriert ist und somit die Mindestanforderungen erfüllt. Zum Vergleich der Werte stellt die Regulierungsbehörde das Programm Hashanzeige kostenlos zur Verfügung (hashanzeige.exe, 292 kb).

[Download](#)

Vivian Mail 3.27

Vivian Mail ist ein kostenloses Mailprogramm für SMTP- und POP3-Server. Neben der deutschsprachigen Bedienungsoberfläche hat es viele Features, die eine Gefährdung durch Dialer-Spam wesentlich reduzieren. So können Sie Nachrichten direkt auf dem POP3-Server bearbeiten, also gezielt löschen oder herunterladen. Praktisch ist dies bei Werbemails auf dem Server oder sehr großen Mails, die Sie gar nicht haben möchten. Html-Mails werden nur auf Wunsch angezeigt. Das Tool ist 2,25 MB groß und wird von der Firma Deep Sleep als Freeware angeboten.

[Download](#)

AVG Anti-Spyware 7.5

AVG Anti-Spyware 7.5, früher unter dem Namen Ewido bekannt, überprüft den PC und säubert ihn anschließend von unerwünschten Dialern, Trojanern, Spionage- und Werbeprogramme sowie Hijackern, die Ihren Browser auf dubiose Seiten entführen. Ewido erkennt über 270.000 schädliche Programme und kann 14 Tage kostenlos getestet werden. Die Plus-Version kostet 29,95 Euro, Studenten erhalten 20 Prozent Rabatt.

[Homepage](#) [Download](#)

Superspamkiller Pro 4.0

Mit SuperSpamKiller kann man lästige Spam-Mails (Werbemails), aber auch mit Viren, Würmern und Dialern versehene Mails aus den Mail-Postfächern entfernen, ehe man sie vom Server abholt. Das Tool prüft in regelmäßigen Abständen die Postfächer, weist auf den Eingang neuer Nachrichten hin und kann diese automatisch löschen. Alle Mails werden im reinen Textformat von den POP3 Servern abgeholt, damit kann schädlicher Code in den Mails nicht ausgeführt werden. SuperSpamKiller kann mit jeder Internetverbindung (DFÜ-Netzwerk, T-Online, AOL - Software, DSL/LAN, AVM FRITZ!web) zusammen mit einem oder mehreren POP3 Postfächern eingesetzt werden. Das kleine Programm kostet 14,95 Euro, ist aber in der nur leicht abgespeckten Version auch als Freeware (Version 1.10) erhältlich.

[Download](#)

Musterbriefe und Formblätter

Beschwerde an die Regulierungsbehörde wegen Nummern- / Dialermisbrauchs

Mit diesem offiziellen Formblatt können Sie sich bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post über den illegalen und unseriösen Einsatz eines Dialers und/oder Mehrwertdienstes beschweren.

Formblattbeschwerde1.pdf

[Download](#)

Auskunftsersuchen bezüglich einer 0190-Nummer

Mit diesem offiziellen Formblatt bittet man die Regulierungsbehörde um Auskunft darüber, wer konkret hinter einer 0190-Nummer steckt, bzw. darüber Dienste anbietet. Die Antwort der Reg TP muss dann binnen zehn Tagen kommen.

Auskunftsersuchen0190E.pdf

[Download](#)

Abschaltung einer Mehrwertnummer wegen Spammings

Mit diesem Schreiben fordern Sie den Betreiber einer Mehrwertnummer auf, diese wegen unverlangter und unerlaubter Bewerbung (Spamming) zu sperren, bzw. andere geeignete Maßnahmen zu treffen, um den Missbrauch abzustellen.

spam.rtf

[Download](#)

Widerspruch gegen Rechnung für angeblich gebuchtes Abonnement

Bestimmte Firmen nutzen Dialer mit Ortsnetz-Einwahl, um so die Adressen von Internetsurfer rückverfolgen zu können. Die Betroffenen erhalten dann eine gesonderte Rechnung über ein angeblich geschlossenes Monats-Abonnement. Wer sich gegen seiner Meinung nach unberechtigte Forderungen dieser Art wehren will, kann ein Musterschreiben verwenden, das die Verbraucherzentrale Niedersachsen zur Verfügung stellt.

hfm-musterbrief.pdf

[Download](#)

Widerspruch bei Einwahl über nicht registrierten Dialer

Mit diesem Schreiben, das dialerundrecht.de zur Verfügung stellt, widersprechen Sie der Rechnung oder Mahnung eines Netzbetreibers, der Gebühren für unbewusste oder ungewollte Dialereinwahlen verlangt.

muster.rtf auf dialerundrecht.de

[Download](#)

Dokumente, Gesetze, Verordnungen, Urteile

Öffentliche Anhörung zu neuen Zustimmungsfenstern für Dialer Stellungnahme von Dialerschutz.de im Rahmen der öffentlichen Anhörung durch die Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (31.08.2004)

[Download](#)

Telekommunikationsgesetz (TKG)

Vom 22. Juni 2004. In Kraft getreten am 26. Juni 2004

[Download](#)

Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) vom 4. März
Keine Zahlungspflicht des Users bei unbemerkter Einwahl eines Dialers

[Download](#)

Gesetz zur Bekämpfung des Missbrauchs von 0190er-/0900-er Nummern
Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt, gültig seit 14. August 2003

[Download](#)

Verfügung der Regulierungsbehörde zum Mehrwertdienstegesetz

hier: Legitimationsverfahren für höhertarifizierte Dienste

[Download](#)

Verfügung 54/2003 der Regulierungsbehörde zum Mehrwertdienstegesetz
hier: Registrierungsverfahren für Dialer und Mindestanforderungen

[Download](#)

Verfügung 4/2005 der Regulierungsbehörde
Modifizierung der Verfügung 54/2003 für Dialer, deren Bezug, Installation, Aktivierung oder
Verbindungsherstellung mittels eines Endgeräts mit grafischer Benutzeroberfläche erfolgen
pdf-Format

[Download](#)

Petition

von Opfern des Dialermisbrauchs an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages,
petition.rtf

[Download](#)

Telekommunikations-Datenschutzverordnung

(TKV), pdf-Format/Acrobat Reader

[Download](#)

Zweite Verordnung zur Änderung der TKV
27.08.02, pdf-Format/Acrobat Reader

[Download](#)

Gastvortrag an der FH Augsburg

Script des Gastvortrags an der FH Augsburg, Fachbereich Betriebswirtschaft, Prof. Korb, 16. Februar 2005,
pdf-Format/Acrobat Reader

[Download](#)

Verhaltenskodex des FST vom 15.09.05

Der Branchenverein Freiwillige Selbstkontrolle e.V. sieht sich als Selbstkontrollinstanz der
Mehrwertdienstbranche. In dieser Funktion erstellt er seit vielen Jahren einen Verhaltenskodex für den
Einsatz von telefonischen Mehrwertdiensten, an den sich die Mitglieder des FST gebunden sehen.

[Download](#)